

# Amtsblatt

Gemeinde  
**GUTENZELL-HÜRBEL**



60. Jahrgang

Freitag, 26. November 2021

Nummer 47

## Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde  
**GUTENZELL-HÜRBEL**

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ergänzende

### Reinigungskraft (m/w/d)

als Unterstützung für die Reinigung der Mehrzweckhalle in Gutenzell.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der Mehrzweckhalle inklusive Küche, Umkleide, Duschen und Toiletten. Wir suchen hierfür eine flexible, zuverlässige und gründliche Kraft.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (450-Euro-Job). Die Bezahlung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den TVöD und beinhaltet die üblichen Sozialleistungen.

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 05.12.2021 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Carmina Denzel (Telefon: 07352-9235-13, E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.

### Versiegelte Flächen - Änderungen dem Bürgermeisteramt melden

Im Jahr 2010 wurde in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Seither wird nicht mehr nur das bezogene Frischwasser als Maßstab für die Berechnung der Abwassergebühr herangezogen, sondern auch die versiegelte Fläche auf dem Grundstück. Maßgeblicher Zeitpunkt für die jährliche Gebührenveranlagung ist der

31. Dezember. Dies bedeutet beispielsweise, dass im Laufe eines Jahres vorgenommene Entsiegelungen für das komplette Jahr berücksichtigt werden. Die Gemeinde möchte dadurch bauliche Maßnahmen unterstützen, die dazu führen, dass Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickert.

Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, alle Änderungen bei den versiegelten Flächen (neu hinzugekommene versiegelte Flächen oder Entsiegelungen) **bis spätestens 13. Dezember 2021** dem Bürgermeisteramt zu melden. Die Verwaltung stellt hierzu gerne einen neuen Erhebungsbogen für das jeweilige Grundstück zur Verfügung. Sie können den neuen Bogen telefonisch (07352 9235-14) oder per E-Mail (ali-rezai@gutenzell-huerbel.de) anfordern.

Bei Fragen steht das Bürgermeisteramt gerne zur Verfügung.

### Wasserleitungen und Wasseruhren vor Frost schützen

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Deswegen weisen wir darauf hin, dass Wasserzähler vor Frostschäden zu schützen sind. Durch rechtzeitige Vorkehrungen können viele Frostschäden vermieden werden. Wir empfehlen daher allen Wasserabnehmern, frostgefährdete Wasserzähler (auch Bauwasserzähler) mit Wasser abweisenden Isolierstoffen wie z. B. Glaswolle, Sägespäne, Holzwolle, Kork, Torfmoos oder Säcke zu umhüllen, dass ein Einfrieren unmöglich ist.

Die Wasserabnehmer werden auch daran erinnert, Gartenleitungen abzustellen und zu entleeren, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern.

Wir bitten Sie außerdem, das Bürgermeisteramt unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Sie Störungen und Schäden an Wasserleitungen feststellen.

**Falls Wasserzähler infolge von Frostschäden ausgewechselt werden müssen, sind die anfallenden Kosten vom Anschlussnehmer zu übernehmen.**

Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel

### HUNDEKOT

Bei der Gemeindeverwaltung sind vermehrt Mitteilungen eingegangen, dass Hundekot nicht den Vorgaben entsprechend entsorgt wird.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Hundekot in den bereitgestellten Tüten in den aufgestellten Abfallbehältern zu entsorgen ist. Hundekot in Tüten verpackt am Wegesrand zurück zu lassen ist ebenso wenig zielführend, wie Hundekot in der freien Landschaft liegen zu lassen.

Wir bitten Sie um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung



## Öffnungszeiten der Rathäuser

### Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

### Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

### Sprechzeiten der Bürgermeisterin:

Es finden vom 08.11.2021 bis einschließlich 30.11.2021 keine Sprechstunden in Gutenzell sowie in Hürbel statt.

### Gemeindekontakte

Frau Wieland  
Bürgermeisterin  
Telefon: (07352) 9235-15  
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel  
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten  
Telefon: (07352) 9235-13  
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai  
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren  
Telefon: (07352) 9235-14  
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg  
Kämmerei  
Telefon: (07352) 9235-12  
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle  
Kasse, Steuerveranlagungen  
Telefon: (07352) 9235-11  
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller  
Bauhof  
Telefon: (0172) 7313147  
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

## Bereitschaftsdienst

### Für Notfälle

**Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt** 112 oder 19222  
**Polizei** 110  
**Krankentransporte** (07351) 19222

### Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

### Allgemeiner Notfalldienst:

**Tel. 116 117**

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

**Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.**

### Dazu gehören:

**Kinderärztlicher Notdienst**  
**Augenärztlicher Notdienst**

### Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen  
**Telefonnummer: (07303) 3303**

### Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

### Freitag, 26.11.2021 bis Donnerstag, 02.12.2021

26.11.2021 Allmann'sche Apotheke Biberach  
27.11.2021 Jordan-Apotheke Biberach  
28.11.2021 Stadt-Apotheke Ochsenhausen  
29.11.2021 Markt-Apotheke Biberach  
30.11.2021 Apotheke im Umlachtal Eberhardzell  
01.12.2021 Sonnen-Apotheke Biberach  
02.12.2021 Schloss-Apotheke Warthausen

### Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.  
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)  
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen  
**Tel.: (07352) 923011**

### Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft  
**Tel.: (07352) 923000**

### Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten  
**Tel.: (07352) 923017**

### Haus- und Familienpflege

**Tel.: (07352) 923033**

### Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

**Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.**

### MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller  
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

### Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen  
**Telefon (07352) 923033.**

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch  
24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

### Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

### Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd  
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim  
07354-9376-310, 0151-0151-18236740  
Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



## Abfallentsorgung

### Nächste Müllabfuhr:

Montag, 29.11.2021

### Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 10.12.2021

### Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 13.12.2021

### Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

### Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

### Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

## Öffnungszeiten Grüngutplatz

### 01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

### 01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

# Landratsamt



## Landratsamt Biberach

Landrat Dr. Heiko Schmid, Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und -meister, Klinik, Ärzteschaft und Rettungsdienst äußern sich gemeinsam zur aktuellen Coronalage.

### Gemeinsamer Appell an die Bürgerinnen und Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Wochenende beginnt die Adventszeit. Es werden wieder die Türchen an Adventskalendern geöffnet, Adventskränze entzündet und Städte, Gemeinden und Häuser sind weihnachtlich geschmückt. Eigentlich eine sehr schöne Zeit, in der Begegnungen mit Verwandten, Freunden, auf Weihnachtsmärkten oder - feiern anstehen sollten. Vor dem Hintergrund der dramatischen Entwicklungen werden wir, ähnlich wie im letzten Jahr, leider wieder zurückstecken müssen. Mit der Alarmstufe und den seit Montag geltenden verschärften Anordnungen für den Landkreis kommt es in vielen Bereichen zu weiteren Einschränkungen; vor allem für nicht immunisierte Personen.

Deshalb möchten wir uns hiermit an alle Menschen im Landkreis wenden. Denn die Lage im Gesundheitswesen spitzt

sich ernsthaft zu. Die Zahl der Covidpatienten hat in den letzten zwei Wochen in der Region dramatisch zugenommen. Der Großteil der Infizierten und der Intensivpatienten ist nicht geimpft. Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und medizinisches Personal stoßen an die Grenzen der Belastbarkeit. Auch die niedergelassene Ärzteschaft meldet zum Teil „Land unter“. Ebenso resultieren daraus Auswirkungen für den Rettungsdienst.

Der Landkreis Biberach war bis jetzt trauriger Spitzenreiter bei der 7-Tage-Inzidenz in Baden-Württemberg. Ein Spitzenplatz auf den wir gerne verzichten würden. Die niedrige Impfquote spielt dabei eine gewichtige Rolle und deswegen möchten wir nochmals mit Nachdruck ermutigen und appellieren an Sie: Lassen Sie sich impfen! Wenn Sie bezüglich der Impfung verunsichert sind, lassen Sie sich in einer Arztpraxis oder bei einer mobilen Impfkation im Landkreis beraten! Das Angebot bauen wir in den nächsten Tagen und Wochen nochmals deutlich aus. Auch wenn die Impfung nicht hundertprozentig vor einer Infektion schützt und man ebenfalls das Virus verbreiten kann, machen die Zahlen deutlich, dass die Wahrscheinlichkeit dazu um ein Vielfaches geringer ist und vor allem die Krankheitsverläufe meist milder verlaufen. Schützen Sie damit sich, aber auch andere Menschen vor einer Infektion und helfen Sie so die Pandemie einzudämmen.

Die ständige Impfkommission empfiehlt aktuell die Auffrischungsimpfung für alle Erwachsenen nach sechs Monaten für einen besseren Schutz. Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit wahr.

Zusammen mit dem DRK und den niedergelassenen Ärzten setzen wir uns mit aller Kraft dafür ein, dass in allen Regionen im Landkreis Impfkationen durchgeführt werden. So dass Sie möglichst einfach Ihre Erst-, Zweit- oder Boosterimpfung erhalten können.

Neben dem Impfen bedarf es aber auch weiterer Anstrengungen von jedem und jeder Einzelnen. Deswegen bitten wir inständig und mit Nachdruck: Beachten Sie die derzeitigen Regelungen. Reduzieren Sie Kontakte! Halten Sie Abstand. Hinterfragen Sie die Notwendigkeit von Zusammenkünften und Ansammlungen größerer Gruppen. Testen Sie sich freiwillig, wenn Sie Bekannte oder Verwandte besuchen, auch wenn Sie geimpft sind. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, diese Welle abzufachen.

Dr. Heiko Schmid  
Landrat

Peter Diesch,  
Kreisvorsitzender der Bürgermeister

Beate Jörißen,  
Geschäftsführerin der  
Sana Kliniken Landkreis Biberach

Dr. med. Ulrich Mohl,  
Ärztlicher Direktor der  
Sana Kliniken Landkreis Biberach

Dr. med. Nicolai Bianchi,  
Pandemiebeauftragter  
der Kassenärztlichen  
Vereinigung im Landkreis Biberach

Michael Mutschler,  
Geschäftsführer Rettungsdienst  
beim DRK Biberach

### Corona

#### Weitere verschärfte Regelungen für den Landkreis Biberach angeordnet

Die Lage im Landkreis Biberach spitzt sich weiter zu. Ab der Nacht von Sonntag auf Montag, 22. November 2021, 0 Uhr, treten im Landkreis Biberach verschärfte Regelungen in Kraft, welche über die Maßnahmen der Alarmstufe hinausgehen. Dazu hat das Sozialministerium dem Gesundheitsamt am Freitagnachmittag eine Weisung erteilt. Es gilt in zusätzlichen Bereichen die 2 G-Regel und für nicht-immunisierte Personen eine nächtliche Ausgangsbeschränkung, die mit einer Allgemeinverfügung angeordnet werden müssen. Die Allgemeinverfügung ist zunächst bis auf 15. Dezember beschränkt.



Das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg reagiert damit auf den weiterhin mit am höchsten liegenden Inzidenzwert des Landkreises in Baden-Württemberg. Landrat Dr. Heiko Schmid betont: „Dieser weitere drastische Schritt des Sozialministeriums wurde bereits letzte Woche angedeutet, kam jetzt aber für uns doch überraschend. Gleichwohl macht er deutlich, in welcher dramatischen Lage wir uns im Landkreis befinden. Nehmen Sie das bitte sehr ernst, befolgen Sie die Regelungen und achten Sie auf sich und andere.“ Das örtliche Gesundheitsamt wurde angewiesen weitere Maßnahmen per Allgemeinverfügung zu regeln. Das Sozialministerium setzt damit die Möglichkeit der Corona Verordnung weiterer regionaler Maßnahmen bei außergewöhnlich starkem Infektionsgeschehen um. Folgende ergänzende Regelungen gelten damit ab Montag (0 Uhr) im Landkreis Biberach:

Weitere, über die Alarmstufe hinausgehende 2G-Zugangsbeschränkungen: Der Zutritt zu folgenden Einrichtungen ist ausschließlich immunisierten Besucherinnen und Besuchern bzw. Kundinnen und Kunden gestattet:

- Gastronomie, Vergnügungsstätten und ähnlichen Einrichtungen im Freien,
- Mensen, Cafeterien an Hochschulen und Akademien nach dem Akademiengesetz sowie zu Betriebskantinen im Sinne von § 25 Absatz 1 des Gaststättengesetzes (GastG) für externe Personen im Freien,
- Beherbergungsbetrieben und ähnlichen Einrichtungen mit Ausnahme von Geschäftsreisenden,
- Betriebe des Einzelhandels, Ladengeschäfte und Märkte, die ausschließlich dem Warenverkauf an Endverbraucher dienen; ausgenommen von dieser Zutrittsbeschränkung sind Geschäfte und Märkte, die der Grundversorgung dienen, wie beispielsweise der Lebensmitteleinzelhandel, Wochenmärkte, Apotheken, Drogerien, Tankstellen oder Baumärkte,
- Betriebe von körpernahen Dienstleistungen, ausgenommen ist der Zutritt zur Physio- und Ergotherapie, Geburtshilfe, Logopädie und Podologie sowie medizinischen Fußpflege und zu ähnlichen gesundheitsbezogenen Dienstleistungen,
- Sportausübung in Sportstätten im Freien.

Außerdem wird eine Ausgangsbeschränkung gegenüber nicht-immunisierten Personen im Landkreis Biberach angeordnet. Nicht-immunisierten Personen ist dann das Verlassen der Wohnung oder der sonstigen Unterkunft zwischen 21 und 5 Uhr nur aus triftigen Gründen erlaubt; triftige Gründe sind beispielsweise: Ausübung beruflicher Tätigkeiten, einschließlich der Teilnahme Ehrenamtlicher an Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst oder unaufschiebbare Handlungen zur Versorgung von Tieren.

Die Regelungen im Detail finden Sie unter folgendem Link oder unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de)

#### **Landratsamt ab sofort nur nach vorheriger Terminvereinbarung für Bürgerinnen und Bürger geöffnet – 3G-Nachweis erforderlich**

Das Landratsamt öffnet seine Dienst- und Außenstellen, insbesondere in Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen, ab sofort nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Bürgerinnen und Bürger, die eine Dienstleistung des Landratsamtes in Anspruch nehmen möchten, werden gebeten, zunächst telefonisch mit dem zuständigen Amt oder der Telefonzentrale unter 07351 52-0 bzw. per E-Mail an [info@biberach.de](mailto:info@biberach.de) Kontakt aufzunehmen. Für private KFZ-Zulassungen können online Termine unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) vereinbart werden. Gewerbliche Kunden können die bisherige „Briefkastenlösung“ weiter nutzen. Der Zugang zu den Dienstgebäuden wird lediglich nach Terminvereinbarung und unter Einhaltung der 3G-Regelung gestattet.

#### **Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige nimmt nach Brand vorübergehend nur Grüngut und Problemstoffe an**

Zur Behebung der Schäden des Brandes von Donnerstag vergangener Woche (11. November) wird das Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige teilweise gesperrt. Von Dienstag, 16. November an ist deshalb nur die Abgabe von Grüngut und Problemstoffen möglich. Wertstoffe können über das Recyclingzentrum an der Ulmer Straße entsorgt werden. Die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll kann über das Entsorgungszentrum in Laupheim, Vorholzstraße 41, erfolgen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert die Bevölkerung, sobald die Anlage wieder in vollem Umfang betriebsbereit ist.

#### **Online-Veranstaltung: Biberacher Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung – die Herausforderungen fest im Blick“**

Aufgrund der Coronapandemie bietet das Landwirtschaftsamt den Biberacher Milchviehtag auch in diesem Jahr ausschließlich als Online-Veranstaltung an. Der Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung – die Herausforderungen fest im Blick“ findet am Dienstag, 7. Dezember 2021 von 13 bis 16 Uhr statt. Die Referenten sind Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des Thüneninstituts, und Philipp Menning von der TU München sowie ein Praktiker. Die Teilnahme erfolgt über einen Online-Link nach einer Anmeldung bis Freitag, 3. Dezember 2021 telefonisch unter 07351 52-6725 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@biberach.de](mailto:landwirtschaftsamt@biberach.de)

#### **Das Landratsamt Biberach - Landwirtschaftsamt informiert: Veranstaltung „Basics für die Fleischvermarktung“**

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V. bieten einen Kurs zum Thema „Basics für die Fleischvermarktung“ an. Der Kurs findet in sechs Teilkursen von 7. Januar 2022 bis 19. Februar 2022 statt. Die Kurszeiten sind immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes und der Karl-Arnold-Schule in Biberach statt.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Fleischverarbeitung für die Direktvermarktung. Zu den Inhalten des Kurses gehört eine Hausschlachtung, die Zerlegung von Schwein und Rind, die Herstellung von Brüh-, Roh-, und Kochwurst, die Grundlagen der Vermarktung und wichtige Inhalte der gesetzlichen Vorgaben für die Vermarktung von Fleisch. Die Landwirtinnen und Landwirte sollen sich mit der selbständigen Fleischverarbeitung und der Vermarktung der eigenen produzierten Lebensmittel auseinandersetzen. Alexander Schaible, Steffen Blankenhorn und weitere Referenten geben einen Einblick in die Basics der Fleischvermarktung. Die Kosten pro Person liegen bei 80 Euro je Kurs. Eine Anmeldung unter [www.foerderverein-bc.de](http://www.foerderverein-bc.de) ist erforderlich. Dort unter: Kurse - Basics für die Fleischvermarktung Kurs 1 bis Kurs 6.

Weitere Informationen, wie das genaue Programm gibt es im Flyer auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes Biberach: <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt.html>



## Kirchliche Nachrichten

## Vereinsnachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl,  
Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,  
Telefon: 08395 936 93 80  
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,  
www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,  
Tel. 08395 2813

#### Wochenspruch

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sacharja 9,9

#### Gottesdienste

**Sonntag, 28.11.2021, 1. Advent**

18:30 Uhr Abend Gottesdienst im Garten der Diasporakirche Erolzheim  
Pfr. Jonathan A. Wahl

#### Veranstaltungen

**Samstag, 27.11.2021**

Treffen der Pfadfinder in der Christuskirche Rot an der Rot

**Montag, 29.11.2021**

19:30 Uhr Probe des Kirchenchors im Gemeindezentrum Kirchdorf

**Mittwoch, 01.12.2021**

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Rot

\*Unter Vorbehalt. Aktuelle Infos auf [www.kirche-erolzheim-rot.de](http://www.kirche-erolzheim-rot.de)



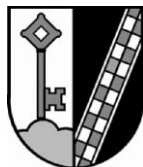
#### Die Kraft der inneren Freiheit – Onlinevortrag & Gespräch

Neue Denk- und Verhaltensmuster sind gefragt. Um Schwierigkeiten zu widerstehen und neue Ideen entwickeln zu können, brauchen wir den Treibstoff namens Zuversicht. Was macht eine zuversichtliche Haltung

aus? Welche Faktoren fördern sie? Diesen und weiteren Fragen geht der Journalist und Bestseller-Autor Ulrich Schnabel anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, persönlichen Schicksalen und erhellenden Geschichten nach.

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19.30 bis 21 Uhr - Online

Anmeldung und Kontakt: EBO, [www.ebo-rv.de](http://www.ebo-rv.de),  
info@ebo-oab.de, Tel. 0751/95223030. Kosten: frei



### Musikverein Gutenzell e.V.

Kein Musizieren während der Advents- und Weihnachtszeit

Am kommenden Wochenende beginnt mit dem ersten Advent die diesjährige Vorweihnachtszeit. Beim Musikverein Gutenzell haben bereits vor einigen Wochen die musikalischen Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit begonnen. Nachdem diese im vergangenen Jahr durch die coronabedingten Einschränkungen geprägt war, herrschte bei den Musikanten und ihrem Dirigenten große Vorfreude darauf, in diesem Jahr wieder beim feierlichen Rorateamt, beim Dorfchristbaum am Heiligen Abend und beim Krippenkonzert am zweiten Weihnachtsfeiertag für die Einwohner der Gemeinde musizieren zu dürfen. Im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung der Corona-Situation und das Infektionsgeschehen im Landkreis Biberach hat sich der Musikverein nun aber schweren Herzens dazu entschieden, die Probeaktivität bis auf weiteres einzustellen und die für die Advents- und Weihnachtszeit geplanten Auftritte abzusagen.

Die Musikanten hoffen sehr, dass die Proben zeitnah wieder aufgenommen werden können und freuen sich bereits jetzt darauf wieder für Sie musizieren zu dürfen.

Der Musikverein wünscht den Einwohner der Gemeinde Gutenzell-Hürbel eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

### Frauenbund Gutenzell

#### -Mitgliederversammlung-

Aufgrund des hohen Corona-Infektionsgeschehen und die Ausrufung der Alarmstufe im Kreis Biberach wurde unsere Mitgliederversammlung, die am Sonntag, den 14.11.2021 stattfinden hätte sollen, kurzfristig **abgesagt**.

Und unter den aktuellen Bedingungen ist eine Adventsfeier in entspannter Atmosphäre, so wie wir es bisher immer gemacht haben, leider auch nicht möglich. Das ist sehr schade, aber die Sicherheit geht vor.

Schauen wir aber trotzdem nach vorne und hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder öfters schöne Stunden miteinander verbringen können.

Bleibt bitte gesund und bis bald irgendwann!



### VfB Gutenzell e.V.

Aktive

Spielbericht

VfB Gutenzell –

SGM Warthausen/Birkenhard

3:2 (3:2)

Florian Maier (1.) sorgte fast vom Anpfiff weg auf der linken Seite von Mario Schraivogel für das 1:0. Die SGM antwortete schnell, als Jochen Hauler (7.) einen Querpass von Finn Gutzeit zum 1:1 eindrückte. Gegen die offene Gästeabwehr besorgte Yanick Schraivogel (16.) auf Pass von Jürgen Hagel das 2:1, Andreas Höhn (19.) auf Vorlage Schraivogel das 3:1. Jochen Hauler (44./FE) verkürzte zum 3:2. In der packenden zweiten Hälfte gaben beide Teams alles. Die SGM drückte stark auf das Tempo, der VfB ließ einige hochkarätige Konterchancen liegen. (schwaebische.de)

VfB II - SGM Warthausen/Birkenhard II

2:3 (2:1)

Toschützen VfB II: Cosmin Zaharia (1. 1:0),  
Enrico Parilla (3. 2:0)

**Vorschau****Samstag, 27.11.21 - Bezirkspokal Viertelfinale**

14.00 Uhr SV Burgrieden - VfB

**Tischtennis-Abteilung****Bericht Herren I**

(20.11.2021) Unsere Herren I errangen beim Auswärtsspiel gegen den Hürbler SV ein 8:8-Unentschieden. Mit etwas Glück wäre sogar durchaus mehr drin gewesen. Für Gutenzell spielten Daniele Rodia, Dominik Feige, Martin Winkler, Reiner Wespel, Thomas Jerg und Reinhold Ruepp.

Feige/Winkler drehten ihr Doppel nach einem 0:2-Rückstand noch in einen 3:2-Erfolg. Wespel/Jerg konnten nach vier Sätzen einen weiteren Erfolg beisteuern. Rodia/Ruepp mussten sich hingegen nach drei Sätzen geschlagen geben. Somit stand es nach den Doppeln 2:1 für den VfB.

Die Einzel waren meist hart umkämpft und die Spielstandsanzeige ging hin und her. In allen drei Paarkreuzen errangen sowohl Gutenzell als auch Hürbel je zwei Siege. Für Gutenzell gewannen Rodia, Feige, Winkler und Wespel je eine Partie, Jerg konnte zwei Siege beisteuern. Somit musste das Schlussdoppel entscheiden. Hier gewann Hürbel nach vier Sätzen und so trennte man sich nach drei Stunden Spielzeit mit einem 8:8-Unentschieden.

Gutenzell belegt aktuell mit 8:4 Punkten den 4. Tabellenplatz.

**Bericht Mädchen 15**

(20.11.2021) Unsere Mädchen 15 gingen beim Heimspiel gegen den SV Ringschnait mit 5:2 als Sieger von der Platte und behielten somit ihre weiße Weste. Für den VfB spielten Alissa Jerg, Lea Miller und Lara Högerle.

Alissa und Lea gewannen gleich zu Beginn ihr Doppel und sorgten so für einen optimalen Start. In den Einzeln hielten die Gäste aus Ringschnait zwar immer gut mit, die Punkte machte hier jedoch meist der VfB. Einzig gegen die an Nummer 1 gesetzte Spielerin aus Ringschnait kassierte man zwei Niederlagen. So stand am Ende ein verdienter 5:2-Sieg.

Gutenzell kletterte damit mit 6:0 Punkten wieder auf den 1. Tabellenplatz.

**Die nächsten Termine im Überblick**

- Fr., 26.11. 18:00 Uhr Jungen 14 – TSV Ertingen
- Sa., 27.11. 10:00 Uhr TG Biberach – Mädchen 15
- Sa., 27.11. 18:00 Uhr SV Sulmetingen – Herren II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter [www.vfb-gutenzell.de](http://www.vfb-gutenzell.de). Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

**Förderverein Schloss Hürbel e.V.****Adventsleuchten in Hürbel und Weilern**

Der Förderverein Schloss Hürbel möchte wieder die Weihnachtsstimmung nach Hürbel und ihre Weiler bringen.

Wir freuen uns darauf, Gemeindemitglieder zu finden, die ab dem 01.12.2021 täglich ab etwa 17:00 Uhr ein Fenster, einen Garten, eine Haustür .... in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen. Mit Lichterketten, Kugeln, Bildern, Kerzen.... etc.. Es sind keine Grenzen gesetzt, jeder darf dekorieren wie gewünscht.

Das beleuchtete Objekt sollte von der Straße oder dem Gehweg aus gut zu sehen sein. Einige Tage vor dem 01.12. wird an der Anschlagtafel an der Schlossmauer in Hürbel bekannt gegeben, wo genau die Adventslichter erleuchten.

Die Adventslichter können so selbst - vielleicht mit einem abendlichen Spaziergang verknüpft - erlaufen und bewundert werden.

**Wer möchte mitmachen?**

Wir freuen uns auf Sie / Euch!!

Anmeldung unter: [anjahoffmann5@gmx.de](mailto:anjahoffmann5@gmx.de) oder

Tel.: 01628678147

Ihr Förderverein Schloss Hürbel e.V.

**Hürbler Sportverein e.V.**[www.huerbler-sv.de](http://www.huerbler-sv.de)**Abteilung Fußball****SGM Rot/Haslach 2 - SGM Reinstetten 2/Hürbel 0:5 (0:3)**

Im letzten Spiel vor der Winterpause konnte unsere SGM einen verdienten 0:5 Sieg in Haslach einfahren. Von Beginn an war man die bessere Mannschaft und konnte nach einer Unaufmerksamkeit des gegnerischen Torhüters durch Tobias Göringer mit 0:1 in Führung gehen. Kevin Schafitel konnte noch in der 1. Halbzeit einen Doppelpack schnüren und auf 0:3 erhöhen. Auch in der 2. Hälfte war man das überlegene Team und konnte die Führung durch Kevin Schafitel und Robin Föhr auf 0:5 in die Höhe schrauben. In der Schlussphase gelang es der Heimmannschaft noch sich ein paar Chancen herauszuspielen, welche durch unseren Torhüter Tobi Ruß vereitelt wurden.

**Abteilung Tischtennis****Herren I:****HSV - VfB Gutenzell****8:8**

Das Gemeindeduell endete mit einem leistungsgerechten Unentschieden. In dem umkämpften Spiel hatte Gutenzell in den entscheidenden Phasen immer das bessere Ende und nahm somit einen verdienten Punkt mit nach Hause.

**Herren II:****TSV Laupheim III - HSV****9:4**

Obwohl man mit 2 Siegen aus den Eingangsdoppeln gut ins Match startete, blieben am Ende die Punkte doch bei der Heimmannschaft. Die engen Spiele in den Einzeln gingen zumeist an den Gegner und damit verbunden auch der Sieg.

**Fitness-Club Großschafhausen - HSV****9:5**

Trotz eines 5:0 Rückstandes nach den ersten Spielen kämpfte sich der HSV ins Match zurück und kam zwischenzeitlich auf ein 5:4 heran. Dann kam Großschafhausen zurück und erspielte sich am Ende verdient den Sieg

**Vorschau:****Samstag, 27.11.2021 um 16:00 Uhr****Herren I: TSV Rot an der Rot II - Hürbler Sportverein****Altpapiersammlung****Vorschau**

Die nächste Altpapiersammlung des HSV wird am

**Samstag, 04.12.2021 ab 09.00 Uhr,**  
durchgeführt.

Wir bitten, das gesammelte Papier wie üblich am Straßenrand zur Abholung bereit zu stellen.

Der HSV bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.



## Was sonst noch interessiert

### Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

#### Konzertverschiebung

**Veranstaltung findet ein Jahr später statt, am 9. November 2022 in der Stadthalle Biberach**

Das für Sonntag, den 28. November um 19 Uhr in der Biberacher Stadthalle geplante Konzert unter der künstlerischen Leitung von Stefan Halder muss leider verschoben werden. Der neue Termin ist am Mittwoch, den 9. November 2022 um 20 Uhr. Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit für das Konzert im kommenden Jahr.

Zugunsten der Aktion Glücksmomente des Deutschen Roten Kreuzes werden von jedem Ticket fünf Euro gespendet und somit Menschen mit Schicksalsschlägen durch schwere Erkrankungen unterstützt. Halder stammt aus Otterswang im Landkreis Biberach und war bereits mehrfach Jurymitglied beim Biberacher VolXmusik Grandprix war.

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg ist das einzige Berufsblasorchester des Landes Baden-Württemberg. Es dient der Polizei und dem Land als wichtiger imagebildender Werbefaktor und musikalischer Botschafter. Das Orchester besteht aus Musikern aus zehn Nationen. Sowohl der musikalische Leiter Stefan Halder als auch die beiden Solisten Berthold Schick und Lars Rapp stammen dagegen allesamt aus der Region und freuen sich auf ihr „Heimspiel“ in der Biberacher Stadthalle. **Chefdirigent Stefan Halder** stammt aus Otterswang und leitet das Orchester seit 2014. In Biberach hat er sich u. a. als Jurymitglied des VolXmusik Grandprix einen Namen gemacht. Der **Posaunist Berthold Schick** ist weit über die Region hinaus als versierter Blasmusiker bekannt und war in Biberach über viele

Jahre als Lehrer und als Leiter der Kleinen Schützenmusik engagiert. Der **Schlagzeuger Lars Rapp** ist seit 2011 Sologopauer des hr-Sinfonieorchesters. Er war bereits in jungen Jahren an der Bruno-Frey-Musikschule - damals noch als Klavierschüler.

#### INFO

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr, am Mittwoch von 8:30 - 18 Uhr und Samstag von 8:30 - 12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter [www.kartenservice-biberach.de](http://www.kartenservice-biberach.de) buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

### Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

#### Gottes Wort für diese Woche.

„Gott, sei mir Sünder gnädig!“

(Lukas-Evangelium, Kap. 18, Vers 13).

Die Zöllner waren zur Zeit Jesu eine verachtete Berufsgruppe. Die Römer waren ja die Besatzungsmacht und hatten sie als Steuereintreiber angestellt. Einige von ihnen standen im Verdacht, zuviel Steuern einzufordern und in die eigene Tasche zu wirtschaften. Sie hatten daher beim Volk einen schlechten Ruf. Aber es gab auch welche, die ihren Betrug zugaben und umkehrten....

Wenn ich am Ende bin, wenn ich nichts mehr habe, was ich zu meinen Gunsten in die Waagschale werfen könnte, dann

geht es mir wie dem Zöllner in unserem heutigen Gleichnis. Der steht abseits, wagt es nicht, vor Gott aufzublicken, und schlägt sich an die Brust. Er weiß: Ich kann Gott nichts bringen als meine Schuld, meine Sünde, meine Verlorenheit und mein Versagen.

**Wenn uns klar wird, was Sünde heißt, dann können wir dieses Gebet sprechen: „Gott sei mir Sünder gnädig!“ Das ist die höchste Bitte, das sind die schönsten Worte, die uns die Bibel schenkt. Nichts rührt Gottes Herz mehr an, als so angesprochen zu werden.**

Von dem italienischen König Umberto I. wird eine berührende Begebenheit erzählt: Ihm wurde vom Justizminister das Gnadengesuch eines zu langjähriger Zuchthausstrafe Verurteilten vorgelegt. Dieser bat darum, ihm den Rest der Strafe zu erlassen. Unter das Gesuch hatte der Minister geschrieben: „Gnade unmöglich, im Gefängnis belassen!“ Der König las das Bittgesuch aufmerksam durch, griff zur Feder und verschob in der Anmerkung des Ministers das Komma um ein Wort nach vorne, so dass der Satz nun lautete: „Gnade, unmöglich im Gefängnis belassen!“ Unter diesen Vermerk setzte er dann sein „Genehmigt!“ Damit war der Verurteilte begnadigt und frei. **So macht es auch unser Herr Jesus mit unserer Schuld, wenn wir Ihn um Vergebung bitten. Er verschiebt dann nicht nur das Komma, sondern löscht vollständig aus, was gegen uns spricht, damit Gnade über das Gericht triumphiert. „Denn Gott war in Christus und versöhnte so die Welt mit Sich selbst und rechnete den Menschen ihre Sünden nicht mehr an. Das ist die herrliche Botschaft der Versöhnung“ schreibt Paulus im 2. Brief an die Korinther, Kap. 5, Vers 19.**

**Lesen Sie bitte zum Thema das Kapitel 18 im Lukas-Evangelium und das Kapitel 23 im Matthäus-Evangelium.**

**Bleiben Sie gesund!**

**Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.**

**Weitere Infos über uns, unsere Glaubenseinstellung, auch Predigten und Vorträge finden Sie unter [www.cg-erolzheim.de](http://www.cg-erolzheim.de).**

### VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax 07354-931899, E-Mail: [vhs.Illertal@t-online.de](mailto:vhs.Illertal@t-online.de), Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich.

**Im Landkreis Biberach ist die Alarmstufe in Kraft getreten, es gilt die 2G Regel – alle nicht-immunisierte Teilnehmende können an den Kursen nicht mehr teilnehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Maske (je nach Kurs) einzuhalten, Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.**

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

**Mittwoch 01.12.2021**

**ONLINE: Videokonferenz mit Zoom** (Susanne Bennewitz), 1Termin, 19:00 – 20:30 Uhr, 16 Euro

**Samstag 04.12.2021**

**Teil 2- Handlettering- Kunst der schönen Wörter** (Stefanie Moll) Fortgeschrittene, 1 Termin, 09:00 – 14:00 Uhr, 29,00 Euro, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Eingang Nord, Lehrerparkplatz, Hauptstraße 51, 88457 Kirchdorf

**Dienstag, 07.12.2021**

**Beckenbodengymnastik am Morgen im Winter** (Monika Dilger), 10 Termine, 09:00 – 09:45 Uhr, 48,00 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Unterropfingen, Kirchdorfer Weg 3, 88457 Kirchdorf

**Donnerstag, 09.12.2021**

**Wirbelsäulengymnastik am Abend im Winter** (Monika Dillger), 10 Termine, 18:00 – 18:45 Uhr, 48,00 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Unterropfingen, Kirchdorfer Weg 3, 88457 Kirchdorf

**Mittwoch, 15.12.2021**

**ONLINE: Power Point für Onlineveranstaltungen** (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19:00 – 20:30 Uhr, 16:00 Euro

**Wir suchen Dozentinnen und Dozenten in allen Bereichen des Programmes. Vor allem Yoga Dozentinnen und Dozenten, die nach der 2G/3G Regel unterrichten – wir freuen uns auf Ihr Angebot!**

## Adventliche Geschenke auf dem Wochenmarkt

Am Freitag, 26.11.2021, werden auf dem Wochenmarkt in Ochsenhausen selbst gebastelte, weihnachtliche Dekoartikel, selbstgebackene Lebkuchen und weihnachtliches Gebäck verkauft. Die Siebtklässler der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten haben in der Schule mit ihren Lehrern fleißig gebastelt, die Eltern haben mit ihren Kindern gebacken und so ist eine feine Auswahl zusammengekommen. Mit dem Erlös wollen sich die beiden Klassen bei ihrem Schullandheimaufenthalt die eine oder andere Besonderheit finanzieren.

## Nistkasten- und Vogelschutzmuseum weiterhin offiziell geschlossen

Das Museum mit Vogelschutzinformationsstelle von Gerhard Föhr darf weiterhin von mehreren Personen nicht gleichzeitig besucht werden, weil die gegebenen Räumlichkeiten mit den vorgeschriebenen Hygienevorschriften es amtlich nicht zulassen. Ein Einzelbesuch sowie der Verkauf von Nistkästen und Futterhäuser und sonstiges Infomaterial zum günstigen Selbstkostenpreis ist unter kurzer Terminabsprache Tel.2579 mit Maske und Abstand möglich. Die Busfahrten wie bislang vom NABU Ochsenhausen angeboten wurden, müssen bis auf bessere Zeiten abgewartet werden.

## Vorsorgemappen des Kreissenioresrates Biberach

Die neue Pandemiewelle sollte sehr eindringlich das Augenmerk auf die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in der Vorsorgemappe richten.

Bitte auf den Rathäusern und Ortsverwaltungen abholen. Lassen sie die Chance, wie sie ihr Leben würdevoll beenden wollen, nicht ungenutzt verstreichen. Nicht immer hat man die Möglichkeit seinen Willen bis zum Ableben selbst bestimmen zu können. Die Fortschritte in der Medizin ermöglichen heute neue Perspektiven, verschieben unter Umständen aber auch naturgesetzte Grenzen. Es lohnt sich, darüber rechtzeitig nachzudenken.

## Mausarm – jeder Klick schmerzt

### Zahlen im Landkreis Biberach leicht gesunken

Wer viel am Computer arbeitet, leidet häufig an Schmerzen in Nacken und Schultern, Kribbeln in den Händen und Unterarmen oder einem plötzlichen Kraftverlust im Handgelenk. Im Jahr 2020 haben etwa 2,5 Prozent aller AOK-Versicherten in Baden-Württemberg wegen eines sogenannten Mausarms ärztlichen Rat gesucht.

Laut einer Studie des Industrieverbands Büro und Arbeitswelt e. V. (IBA) arbeiteten 2019 rund 71 Prozent aller Beschäftigten

zumindest zeitweise an einem Büroarbeitsplatz. Das tägliche, stundenlange Sitzen vor dem PC fordert seinen körperlichen Preis. Lange, monotone Arbeiten mit gleichförmigen Bewegungsmustern, wie Tippen oder Klicken, können das sogenannte RSI-Syndrom (Repetitive Strain Injuries) verursachen, zu dem auch der im Volksmund bekannte Maus- oder Tennisarm zählt. Im Landkreis Biberach ist die Zahl der Versicherten, die deswegen ärztlichen Rat suchten, in den vergangenen Jahren leicht gesunken: Im Jahr 2016 zählte die AOK 2.725 Versicherte, die mit einer entsprechenden Diagnose ärztlich behandelt wurden, 2020 waren es 2.696 Versicherte.

Die Ursache ist eine Überbelastung der Muskulatur, Bänder und Sehnen in Händen, Armen und Schultern. „Ausgelöst werden diese Beschwerden durch häufig wiederholte Bewegungen, die einseitig oder stark belasten“, erklärt AOK-Ärztin Dr. Gudula Kirtschig. „Solche Bewegungen kommen bei bestimmten Sportarten vor wie zum Beispiel bei Tennis, Golf, Rudern oder Paddeln. Aber auch bei Handwerksarbeiten wie Malern oder Tischlern oder beim Musizieren, beispielsweise am Klavier oder mit Streichinstrumenten. Den Mausarm kennen viele, die regelmäßig am Computer arbeiten.“ Die Schmerzen treten vor allem an der Außenseite des Ellenbogens auf, wo die Sehnen ansetzen, mit deren Hilfe das Handgelenk gestreckt wird. Sie können bis in den Unter- und Oberarm ausstrahlen. Die Beschwerden, häufig als Druckschmerz beschrieben, treten sogar bei Alltagsbewegungen wie dem Öffnen einer Flasche oder dem Halten einer Kaffeetasse auf, teilweise führen sie Verhärtungen und Schwellungen mit sich. Werden anfängliche Symptome ignoriert, kann die Erkrankung im schlimmsten Fall chronisch werden.

Die Heilung fordert vor allem Geduld. In den meisten Fällen verschwinden die Beschwerden nach einigen Monaten auch ohne größere Behandlung. „Zunächst werden die Patienten vom Arzt dazu beraten, wie sie belastende Bewegungen vermeiden können, um die betroffenen Sehnen zu schonen. Das ist insbesondere in den ersten Tagen oder Wochen sinnvoll.“, sagt Dr. Kirtschig. Kurzfristig können entzündungshemmende Schmerzmittel wie zum Beispiel Ibuprofen oder Diclofenac die Schmerzen lindern. Aufgrund der teilweise erheblichen Nebenwirkungen sollten sie jedoch nicht über längere Zeit eingenommen werden. Wenn die Schmerzen etwas abgeklungen sind, können Betroffene die Heilung mit regelmäßigem Training beschleunigen. „Als besonders wirkungsvoll haben sich Übungen erwiesen, bei denen die Streckmuskeln gestärkt und die Sehnen gleichzeitig gedehnt werden“, so die Ärztin. Empfohlen wird, vorsichtig zu starten, um den Arm nicht erneut zu überlasten. Sonst können die Übungen die Beschwerden wieder verstärken.

## Black Friday und Cyber Monday: Was ist dein Preis?

Verbraucherzentralen zeigen Preismechanismen in Online-Shops und geben Tipps fürs Shoppen im Netz

- Online-Händler verfolgen das Surfverhalten ihrer Kundinnen und Kunden und passen Preise an.
- Ein fiktiver Online-Shop der Verbraucherzentralen zeigt, wie dynamische Preisgestaltung im Netz funktioniert.
- Am Black Friday oder Cyber Monday: besser nicht auf echte Schnäppchen spekulieren.

**Ende November rufen viele Händler zur großen Rabattschlacht. Anlässlich von „Black Friday“ und „Cyber Monday“ lockt vor allem der Online-Handel mit Preisnachlässen. Doch welche Waren und Dienstleistungen Verbraucher:innen zu welchen Preisen in Online-Shops sehen, kann von vielen Faktoren abhängen. Die Verbraucherzentralen stellen die Angebots- und Preismechanismen im Online-Handel in einem fiktiven Shop unter [www.wasistdeinpreis.de](http://www.wasistdeinpreis.de) erstmals anschaulich dar und geben Tipps für das Shoppen im Netz.**





Einheitspreise und ein Standardsortiment gehören beim Online-Shopping längst der Vergangenheit an. Gerade zu Aktionstagen ändern Online-Shops regelmäßig die Preise für Teile ihres Sortiments. Oftmals spielt dabei der Zeitpunkt des Kaufs eine Rolle, die Preise der Konkurrenz und zunehmend auch die Nutzer:innen selbst. Denn Online-Händler kennen heute das Surfverhalten ihrer Kundschaft, ihre Interessen, vorab durchgeführte Kaufrecherchen, aber auch Standorte. Das kann beispielsweise dazu führen, dass bestimmte Artikel in Shops besonders prominent platziert werden und andere eher nicht.

### Tipps fürs Shoppen im Netz

Wer online einkauft, sollte sparsam mit seinen persönlichen Daten umgehen und Angebote vor dem Kauf vergleichen. Das sind die Tipps der Verbraucherzentralen:

- Regelmäßig Cookies löschen: So ist es für Shop-Betreiber schwerer, Profile von Käufer:innen und Käufern zu erstellen. Mit den richtigen Einstellungen lassen sich Cookies auch automatisch löschen, wenn das Browser-Fenster geschlossen wird.
- Sich unsichtbar machen: Individuelle Einstellungen am Browser liefern einen oft einzigartigen „Fingerabdruck“. So lassen sich Nutzerprofile eindeutig zuordnen. Wer das verhindern möchte, sollte im Inkognito-Modus surfen und die IP-Adresse verbergen. Add-ons im Browser können zusätzlich helfen, die Datenübermittlung an Website-Betreiber zu unterbinden.
- Kaufen, wenn andere nicht kaufen: Sinkt die Nachfrage, fällt auch der Preis. Wer schon im Herbst das besorgt, was er im nächsten Frühjahr braucht, zahlt meistens weniger. Vor allem Kleidung wird je nach Jahreszeit günstiger oder teurer. Aber auch Möbel, Garten- und Sportgeräte oder Reisen haben zu bestimmten Zeiten Saison. Preischarts zeigen, wie sich der Preis für ein Produkt oder eine Dienstleistung in letzter Zeit entwickelt hat.
- „Secret Deals“ und Superschnäppchen links liegen lassen: Was Online-Shops versuchen als exklusives Schnäppchen zu verkaufen, kann in Wahrheit sogar teurer sein als ein reguläres Angebot. Exklusivität heißt nicht zwingend auch bessere Preise.
- Kaufentscheidung gut überlegen: Unabhängig von den Preisen, die Online-Shops aufrufen, sollte man sich klar machen, was ein Produkt oder eine Dienstleistung einem wirklich wert ist. Wie viel bin ich bereit zu zahlen? Und: Braucht man die Sache wirklich? Erst dann auf den Bestellen-Button klicken.

Weitere Informationen: Der fiktive Online-Shop der Verbraucherzentralen #wasistdeinpreis mit dynamischen Angebots- und Preismechanismen ist erreichbar unter [www.wasistdeinpreis.de](http://www.wasistdeinpreis.de). Weitere Informationen zum Thema sind zu finden unter <http://www.vz-bw.de/wasistdeinpreis>.

Der Online-Shop #wasistdeinpreis und die Begleitinformationen wurden im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ erstellt und durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.

## Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

### Servicezentren für Altersvorsorge:

*Riester-Zulage für 2019 noch bis Ende des Jahres sichern*

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden.

Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

## Moderne Bewerbungen für Schüler

Am Donnerstag, den 2. Dezember bietet die Agentur für Arbeit Ulm wieder die Online-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zum Thema moderne Bewerbungen an. Inhaltlich gibt es Antworten auf Fragen wie Bewerbungen heute aussehen sollten, wie Anschreiben gestaltet werden können und worin die Unterschiede zwischen einer klassischen Bewerbung, einer Email-Bewerbung und einer Bewerbung über Online-Portale liegen. Zudem wird darüber informiert, wo Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was für eine gute Bewerbung generell zu beachten ist. Die zweistündige Veranstaltung startet um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Baubeginn Uferneugestaltung Naturschutzgebiet Lichtenrsee

**In der kommenden Woche beginnen die Bauarbeiten für die Uferneugestaltung am Lichtenrsee. Sie sind Teil eines von dem Regierungspräsidium Tübingen in Kooperation mit der Stadt Ulm geplanten Projekts, das umfangreiche Pflege- und Biotopgestaltungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Lichtenrsee südwestlich von Ulm vorsieht.**

Das Naturschutzgebiet Lichtenrsee ist als Rückzugsraum für Flora und Fauna im Industrie- und Siedlungsraum Ulm von großer ökologischer Bedeutung. Es ist insbesondere Lebensraum für viele bedrohte Vogelarten und ein wichtiger Rast- und Überwinterungsplatz für Zugvögel. Ziel des Projekts ist es, durch Entwicklung ökologisch hochwertiger Gewässer- und Grünlandlebensräume diese Funktionen aufzuwerten und nachhaltig zu sichern. Dies wird in der Naturschutzgebietsverordnung „Lichtenrsee“ vom 16. Dezember 2014 und im Managementplan des Fauna-Flora-Habitat-Gebiets 7625-341 „Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliche Iller“ so auch vorgeschlagen.

Das 17 Hektar große Projektgebiet umfasst ausschließlich stadteigene Grundstücke. Kern des Projekts ist eine umfangreiche Uferneugestaltung am südwestlichen Ufer des Lichtenrsees. Nach zwei Jahren Planungszeit mit intensiver Öffentlichkeitsbeteiligung – insbesondere von Naturschutzverbänden und Fischerei – werden nun, im Winterhalbjahr 2021/2022, die Bauarbeiten zur Uferneugestaltung vorgenommen. Durch das Rückverlegen und das Abflachen einzelner Uferabschnitte, werden neue Flachwasserbereiche geschaffen. Hier kön-



nen sich für Vögel, Amphibien, Fische und Insekten wichtige Lebensräume entwickeln. Eine neue Kiesinsel wird angelegt und dauerhaft gehölzfrei gehalten als optimales Bruthabitat für besonders seltene Arten wie die Flussseseschwalbe, den Flussregenpfeifer und den Kiebitz.

Die Vereinbarkeit von Naturschutz und Erholung war für das stadtnahe Naturschutzgebiet von Anfang an eine wichtige Zielsetzung. Um dies auch weiter zu gewährleisten, wird der Uferweg in dem neugestalteten Abschnitt verlegt, so dass hier geschützte Zonen für die scheuen Brut- und Zugvögel entstehen. Für die Besucherinnen und Besucher ist eine Beobachtungsplattform mit Informationstafeln vorgesehen, die das ungestörte Beobachten der Natur ermöglicht. Teile der an die Ufer angrenzenden Bereiche sollen mit Eseln extensiv beweidet und so der Uferbereich insgesamt aufgewertet werden. Die in der Schutzgebiets-Verordnung ausgewiesenen Liege- und Badezonen bleiben erhalten.

Mit der Ausführung der Baumaßnahmen zur Uferneugestaltung ist die Fa. Max Wild GmbH beauftragt. Sie wird die Arbeiten kommende Woche. Während der Bauzeit, voraussichtlich bis April 2022, ist ein Begehen des Uferwegs nicht möglich. Die Besucher werden durch örtliche Beschilderungen umgeleitet. Die Kosten des Projekts in Höhe von 430.000 Euro finanziert die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg aus Ersatzgeldzahlungen zur ICE Neubaustrecke, Planungsabschnitt 2.4; Dornstadt – Ulm. Das Referat „Naturschutz und Landschaftspflege“ des Regierungspräsidiums Tübingen trägt die Gesamtverantwortung für das Projekt.

## AOK Ulm-Biberach

### AOK-Bezirksrat hofft auf Gesundheitsreformen

Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach blickt nach Berlin zu den Verhandlungen über die Ampel-Koalition. Der große gesundheitspolitische Wurf sei angesichts der vorliegenden Sondierungsergebnisse noch nicht zu erkennen, so die Einschätzung der 28 Bezirksratsmitglieder über die Pläne von SPD, Grünen und FDP. Immerhin zeige sich der gestalterische Wille der drei Parteien.

Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach wollte sich erstmals seit Beginn der Pandemie wieder zu einer persönlichen Sitzung treffen. Die 28 Mitglieder des Bezirksrates hatten geplant, das neue AOK-Gesundheitszentrum im Ärztezentrum des neuen Klinikums in Biberach zu besichtigen. Die vierte Welle machte den Mitgliedern des Selbstverwaltungsorgans einen Strich durch die Rechnung. Auch bei der nun virtuellen Sitzung nahm das Thema Einnahmen und Ausgaben einen zentralen Platz ein.

„Der stetige Abzug von Versichertengeldern aus Baden-Württemberg durch die Gesetzgebung und die deshalb erforderlichen Einsparungen bei den Krankenkassen, schlagen nun voll auf der Ausgabenseite durch“, sagte die Bezirksratsvorsitzende Maria Winkler. Ein Hoffnungsschimmer sei, dass sich die Parteien der kommenden Regierungskoalition darauf verständigt haben, Prävention und Vorsorge zum Leitprinzip der Gesundheitspolitik zu machen. „Das neue Gesundheitszentrum in Biberach war genau aus diesem Grund eine richtige Entscheidung. Hier wird jeden Tag Vorsorge und Prävention geleistet. Wer im Rückenstudio seine Rückenmuskulatur stärkt, kann sich möglicherweise einen chirurgischen Eingriff sparen. Dieser kostet die Versichertengemeinschaft viel mehr als Präventionsmaßnahmen.“

Der im Sondierungspapier von SPD, Grünen und FDP ausgedrückte Wille, den Menschen im ländlichen Raum dieselbe gesundheitliche Versorgung wie den Menschen in der Stadt zuzusagen, kommt bei den Bezirksräten gut an. „Die Sicherstellung einer guten ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum beschäftigt die AOK schon seit Jahren“, so Götz Maier, der alternierende Bezirksratsvorsitzende. „Mit diesen Zusagen im

Sondierungspapier gehen wir davon aus, dass die finanziellen Mittel in Zukunft entsprechend gerechter verteilt werden.“ Bislang seien übertourte Ballungsräume bevorzugt worden. „Gerade in unserer ländlichen Region muss sichergestellt sein, dass die medizinische Versorgung funktioniert“, so Maier. Die gesundheitspolitischen Pläne, wie auch die von den drei Parteien vorgesehene Pflegeoffensive, werden viel Geld kosten, sagte Maria Winkler. „Noch immer ist die Finanzlücke in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht geschlossen. Die Politik muss nachhaltige, gesundheitspolitische Strukturreformen auf den Weg bringen, mit denen sich Beitragssatzsteigerungen vermeiden lassen.“ Der große Wurf seien die vorgelegten Pläne noch nicht, „aber ein erster, richtiger Schritt.“ Mit fünf Bundestagsabgeordneten, davon drei in der zukünftigen Regierungskoalition, seien die Landkreise Alb-Donau und Biberach sowie Ulm, in Berlin gut vertreten und hätten eine laute Stimme.

**Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???**

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel  
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel  
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22  
www.gutenzell-huerbel.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

### Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de  
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

### Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr  
Katharina Härtel, Tobias Pearman (verantwortlich)  
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

### Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare  
Wöchentlich am Freitag

### Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo  
Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 €

### Metadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



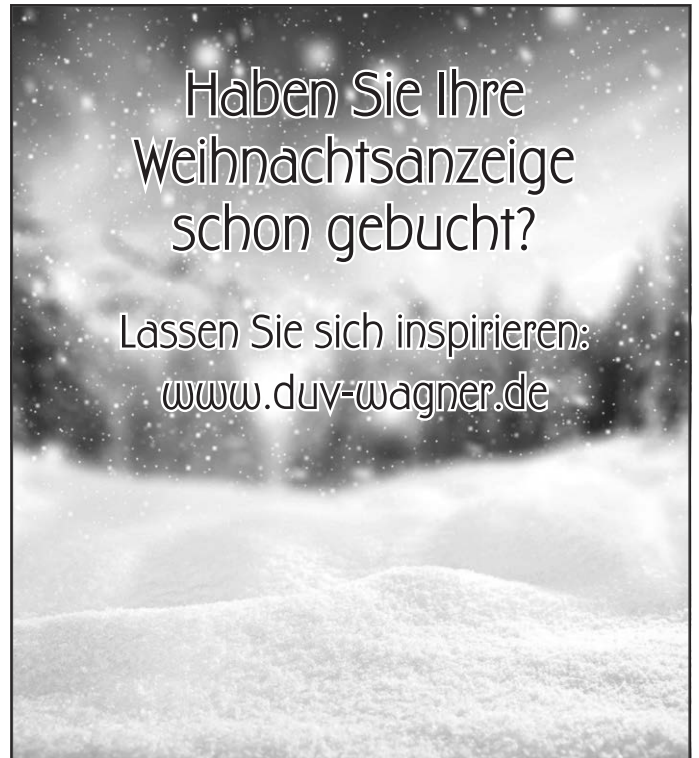
**JETZT NEU!**

Ihr Gemeindeblatt  
**Gutenzell-Hürbel**  
 ist jetzt auch als  
 E-Paper erhältlich.

für nur  
**23,90 € jährlich**  
 statt 27,90 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

**WAGNER** Druck + Verlag 07154 8222-20  
 abo@duv-wagner.de



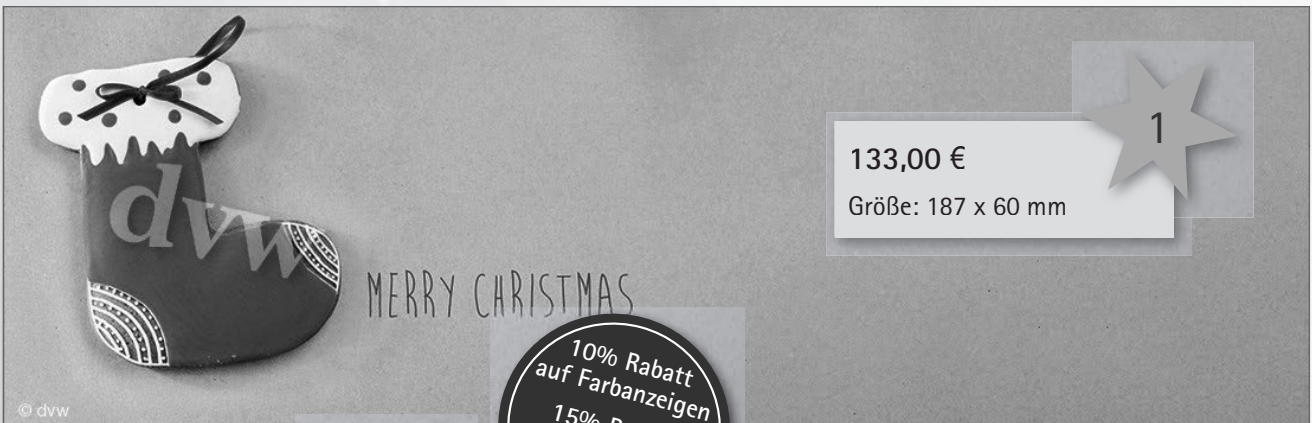
Haben Sie Ihre  
 Weihnachtsanzeige  
 schon gebucht?

Lassen Sie sich inspirieren:  
[www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

**Bitte achten Sie darauf,  
 dass Ihr Briefkasten  
 gut leserlich beschriftet ist**



**Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche**



© dvw

133,00 €  
 Größe: 187 x 60 mm

1

MERRY CHRISTMAS

10% Rabatt  
 auf Farbanzeigen  
 15% Rabatt  
 auf schwarz-  
 weiß-Anzeigen

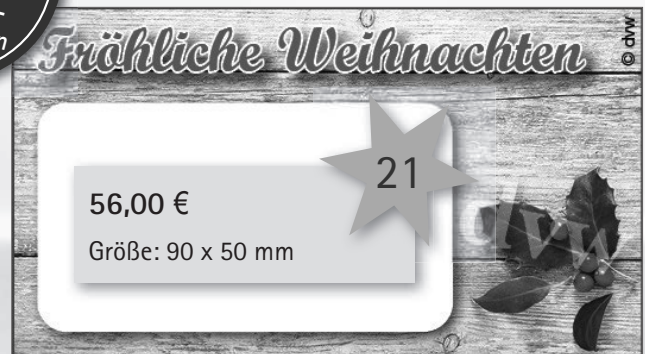


© dvw

62,00 €  
 Größe: 90 x 55 mm

16

Fröhliche Weihnachten



© dvw

56,00 €  
 Größe: 90 x 50 mm

21

Fröhliche Weihnachten

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

*Schöne Festtage*  
und ein gesundes,  
glückliches 2022

**4**

62,00 €  
Größe: 90 x 55 mm

10% Rabatt auf Farbanzeigen  
15% Rabatt auf schwarz-weiß-Anzeigen

*Wir wünschen frohe Weihnachten*

**13**

67,00 €  
Größe: 90 x 60 mm

© duw

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog](http://www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog)  
Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

NACHRUF

NACHRUF

Die Pferdefreunde Gutenzell e.V. trauern um ihr Ehrenmitglied

**Josef Bär**

Josef war langjähriger Festreiter beim Wendelinusritt und durch sein Mitwirken war er bereits vor der Vereinsgründung im Jahr 2005 ein engagiertes Mitglied bei den Pferdefreunden Gutenzell. Seine Offenheit und seine freundliche, aufgeschlossene Art werden wir vermissen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Pferdefreunde Gutenzell e.V.**

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Riffelhof**

Der Riffelhofer Adventszaubermarkt wurde, aufgrund der aktuell nicht vorhersehbaren Corona-Entwicklung, schweren Herzens abgesagt.

STELLENANZEIGE

**KURIERFAHRER**  
(m/w/d) Minijobbasis

**REINIGUNGSKRAFT FÜR BAUMASCHINEN**  
(m/w/d) Minijobbasis

**WERDEN AUCH SIE TEIL UNSERES TEAMS.**

Bewerben Sie sich bevorzugt online unter [www.maxwild.com/karriere](http://www.maxwild.com/karriere)

Tel.: +49 8395 920-0  
bewerbungen@maxwild.com  
oder per WhatsApp

**Max Wild**  
Profis ohne Grenzen

+49 170 373 41 78

**Klosterhof-Gänsebraten**  
von der Uttenweiler Gans  
noch bis Ende Dezember 2021

**Bei uns im Restaurant genießen oder zur Abholung kalt und daheim selber erwärmen !**

Frisch gebraten - mit Apfelblaukraut, Kartoffel-Knödel, Gänsesoße und Preiselbeerapfel

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung und auf Ihre Bestellung.

Hotel Klosterhof , Gutenzell \* Fam. Siegfried Sax  
[www.klosterhof-gutenzell.de](http://www.klosterhof-gutenzell.de) Tel. 07352.92330

STELLENANGEBOTE

**HÄRLE**  
PFLASTERSTEINE

QUALITÄT, AUF DIE MAN STEHT!

Wir suchen zum 01.02.2022 einen **kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)**

**für unseren Standort in Kirchberg**

**Warum zu Härle? Deshalb:**

- Sie vertreiben echte Premiumprodukte mit Leib und Seele
- Tolles Betriebsklima – ok, das schreibt jeder, stimmt aber wirklich!
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss
- Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld und Leistungsprämien
- E-Bike-Leasing
- Steuerfreie Lohnzuschüsse u.v.m.

Auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – freut sich:

**Härle Steine GmbH**  
Eva Föhl-Mayr  
Gutenzeller Straße 52 · 88486 Kirchberg  
eva.foehl-mayr@haerle-pflastersteine.de